

Erstellen von Sprachdateien

- Definition
- Konfiguration
 - Erstellen eines ResourceBundle
 - Schritt 1
 - Schritt 2
 - Schritt 3
 - Schritt 4
 - Schritt 5
 - Schritt 6
 - Schritt 7
- Einbinden der Sprachdateien in die Formularvorlage
 - Hinzufügen weiterer Regionalschemata

Definition

Eine Property-Datei ist im Prinzip eine einfache Text-Datei, welche die Endung .properties besitzt. Die Dateierendung .properties zeigt an, dass es sich hier um eine Java-Konfigurationsdatei handelt, die von JasperReports über den ResourceBundle-Mechanismus genutzt werden kann. Wichtig für uns ist an dieser Stelle nur die Bezeichnung und die innere Struktur. Da es sich um Text-Dateien handelt reicht ein einfacher Texteditor aus, es muss jedoch die Möglichkeit bestehen die Dateierendung .properties festlegen zu können.

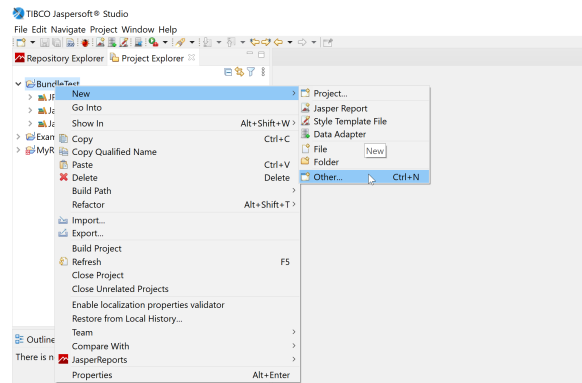
Einfacher ist es Jaspersoft Studio diese Arbeit erledigen zu lassen.

Konfiguration

Erstellen eines ResourceBundle

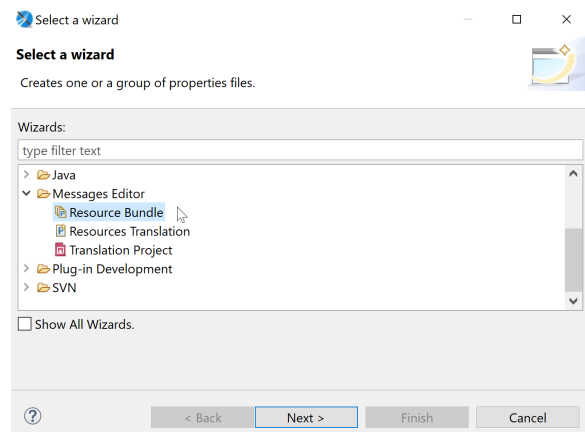
Schritt 1

Klicken sie mit der rechten Maustaste auf ein Projekt New Other



Schritt 2

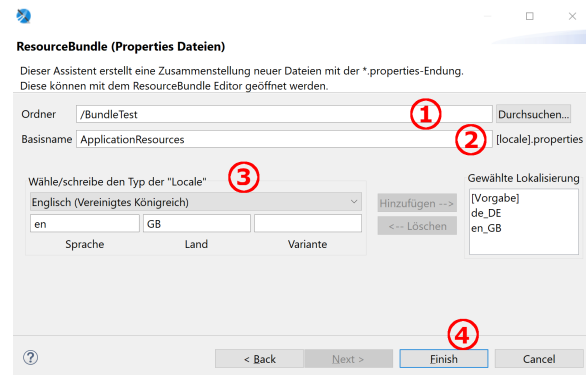
Wählen sie dann unter *Messages Editor Resource Bundle* und bestätigen sie mit dem *Next >* Button.



Schritt 3

Wählen sie dann unter *Messages Editor Resource Bundle* und bestätigen sie mit dem *Next >* Button.

1. Wählen sie den Ordner, in welchem sich das ResourceBundle später befinden soll
2. Geben sie den gewünschten Basisnamen an.
3. Fügen sie nun Schritt für Schritt die gewünschten Sprachen hinzu
4. Per Klick auf den *Finish* Button wird das ResourceBundle mit den gewählten Sprachen erstellt

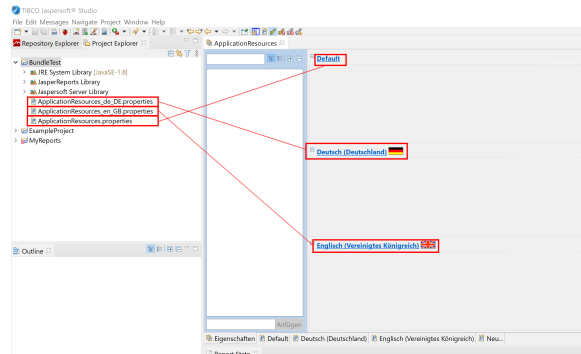


Schritt 4

Dadurch ist jetzt die Hauptansicht verfügbar:

In dieser ist für jede Sprache eine .properties Datei zu sehen.

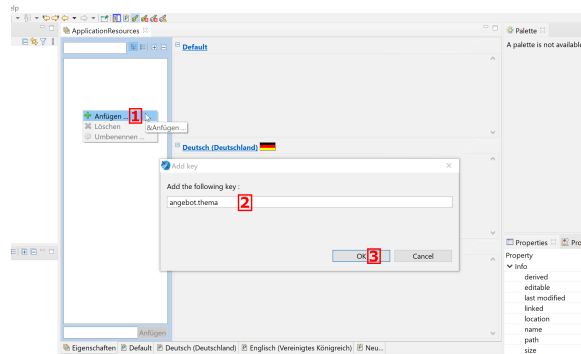
Diese beginnt mit dem vorher gewählten Basisnamen und endet mit einem Ländercode.



Schritt 5

Anlegen eines neuen Schlüssels:

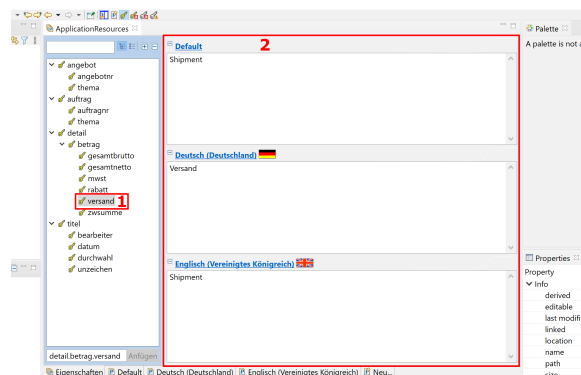
1. Öffnen des Popupmenüs durch Rechtsklick *Anfügen ...*
2. Eingabe des Schlüsselnamens
3. Anlegung des Schlüssel per Klick auf *OK*



Schritt 6

Eingabe der Werte:

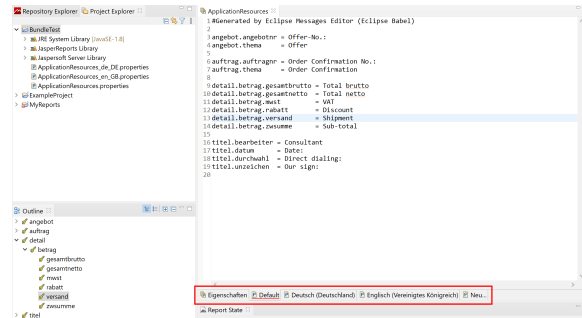
1. Auswahl des zu bearbeitenden Schlüssels in der Baumsicht
2. Eingabe der Werte im entsprechenden Textbereich einer Sprache



Schritt 7

Die Tableiste unten ist zu beachten. Hier kann zwischen folgenden Ansichten gewechselt werden:

- Grafische Ansicht (auf den vorherigen Bildern zu sehen)
- Textuelle Ansicht (auf nebenstehenden Bild zu sehen)
- Erstellungs

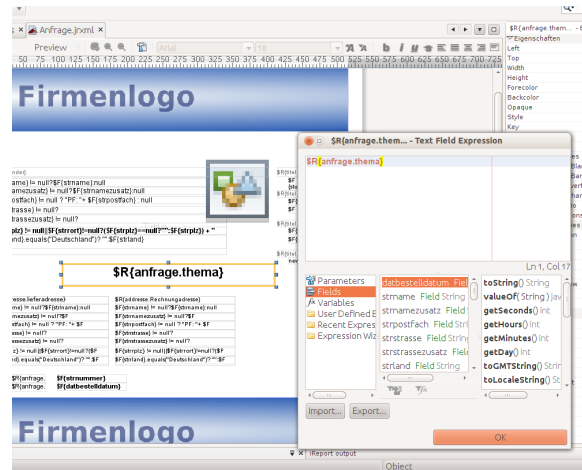


Einbinden der Sprachdateien in die Formularvorlage

Nach dem letzten Arbeitsschritt stehen die Sprachdateien dem Nucleos bzw. der Jasperreports-Komponente im Nucleos zur Verfügung.

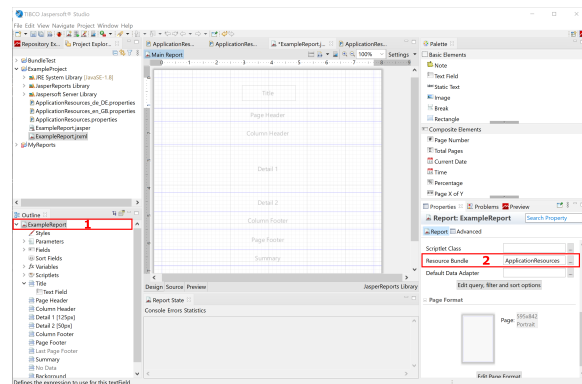
Im Formular werden an den Stellen, wo eine Übersetzung notwendig ist, Platzhalter definiert. Diese Platzhalter werden durch Textfelder mit den entsprechenden Schlüsseln aus der zuvor erstellten Properties-Datei deklariert.

anfrage.thema = Anfrage in Bundle_de.
properties
\$R{anfrage.thema} im Formular



Natürlich muss der Jasperreports- Komponente in Nucleos noch mitgeteilt werden, wo sich die Übersetzungen (Properties-Dateien) befinden. Dafür ist lediglich der Name der Standardsprache Bundle.properties **ohne** .properties in der entsprechenden Eigenschaft des Formulars anzugeben. Der Java BundleResource-Mechanismus sorgt dafür, dass anhand der eingestellten Lokale (Sprache) die richtige Übersetzung (Properties-Datei) herangezogen wird. Der Mechanismus erkennt die Dateinamen Bundle_en oder Bundle_de. Der Dateinamen muss nicht zwingend Bundle heißen! Es ist jegliche Bezeichnung möglich, jedoch müssen _en, _de bzw. andere Länderkürzel konstant angefügt werden.

!!Diese Einstellung muss auch für alle Unterformulare gesetzt werden!!



Das Formular wird über **Konfiguration Report Formular o. Report** ins Nucleos geladen. Will man eine andere Sprache wählen, kann der Datensatz geklont und der geklonte Datensatz mit der anderen Sprache versehen werden.

Hinzufügen weiterer Regionalschemata

Auch nachdem eine Property-Datei angelegt wurde, können weitere Sprachen hinzugefügt werden. In diesem Beispiel sind die Schlüssel und Werte bereits gesetzt, bevor eine neue Datei erzeugt wird. Selbstverständlich können die Schemata auch erst erzeugt werden und danach die Schlüssel und Werte bearbeitet werden.

